

Rüdiger Klasen  
Wittenburgerstr.10  
**19243 Püttelkow**

23.09. 2014

**Landkreis Ludwigslust- Parchim  
FD Soziales / FD 50 Herr Richter  
Putlitzer Straße 25  
19370 Parchim**

**Zu Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung:**

Sozialgericht Schwerin  
Wismarsche Straße 323a  
19055 Schwerin

**Betreff: Ihr Schreiben \*Anhörung nach § 24 SGB X\* vom 18.09.2014 (nichtamtliche, private Zustellung am 22.09.2014) deren Zeichen L50520.00218  
Vorgang S 4 SO 79/14 ER**

Sehr geehrter Herr Richter, sehr geehrte Damen und Herren.

Sie unterschreiben im Auftrag und übernehmen somit keine pers. Verantwortung/ Haftung für Ihre Schreiben: Bitte geben Sie mir ihren Auftraggeber mit vollständigen Namen und gerichtsverwertbarer Anschrift bekannt, weil ansonsten ist mir der Durchgriff von Regreß § 823 respektive § 839 BGB verwehrt ist!

Frage Wer hat dazu die Dienstanweisung gegeben?

Wie bereits im Antragsschreiben vom 03.02. 05.07.2014, 16.07.2014, 06.08. 2014 erklärt, bin ich zu jeder Zeit zur Mitwirkung grundsätzlich bereit.  
Die weiter Stellungnahme/ Äußerung erhalten Sie über meine Rechtsanwältin Herr Jegminat aus Hagenow.

Vorab ist festgestellt und Klärung gefordert: Das Raiffeisenbank Konto und das verknüpfte PAY PAL- Konto ist wie ich Ihnen bereits mehrfach mitgeteilt habe, ein reines Zuwendungskonto der Bürgerinitiative staatenlos.info – Kommission 146 Deutschland, auf das ich privat nicht zugreifen darf und auch nicht zugreife. Es wurden keinerlei Gelder für den Unterhalt/ Lebenszweck der Person Rüdiger Klasen daraus entnommen. Das betr. Raiffeisenbank Konto und das verknüpfte PAY PAL- Konto wird ausschließlich für das gemeinnützige Bürgerbündnis: staatenlos.info-kommission146 zur Finanzierung deren gemeinnützigen, ehrenamtlichen Arbeit zur notwendigen Befreiung Deutschlands vom Faschismus und Nazismus, Verfassungsumsetzung GG146 nach den Rechtsvorschriften GG139 – SHAEF- Wiederherstellung der Heimat und des Weltfriedens genutzt. Herr Klasen ist der Kontoinhaber, weil er das Bürgerbündnis verwaltet und leitet.

Es sind daher auch keine Einkünfte für meinen pers. Lebensunterhalt geflossen. Das Konto hat also mit meiner Grundsicherung nichts zu tun.

Frage: Warum ignorieren Sie hartnäckig diese Fakten?

Durch den willkürlichen Entzug der mir zustehenden Grundsicherung liegt durch Ihre Behörde und Ihre Person fortlaufende Grundrechteverletzung gegen meine Person vor. Frage: Warum handeln Sie pers. so wider besserten Wissens?

Sie haben mir nur einen Teil der Ihnen zugesandten Kontoauszüge zurück geschickt.

Frage: Warum behalten Sie einfach wiederrum willkürlich ohne Begründung originale Kontoauszüge von mir ein?

Frage: Warum schicken Sie pers. dem Sozialgericht Schwerin bis heute nicht die komplette Behördenakte zu und betreiben damit Prozeßverschleppung zu meine Lasten?

Leider hat mir ihre Behörde in diversen Einzelvorgängen nachgewiesen nicht mehr in der Lage mir gegenüber eine ordnungsgemäßen Verwaltung zu führen. Anträge wurden/ werden nicht bearbeitet, Sachverhalte nicht geklärt und durch auch durch Ihre Person hartnäckig ignoriert. Das betrifft explizit diesen Vorgang als auch der Vorgang zu Kläranlage. Frage: Warum handeln Sie persönlich so?

Frage: Warum hat Ihr Dienstvorgesetzter, der Landrat Herr Rolf Christiansen ihre Behörde als private Firma bei

Upik.de eingetragen?

Frage: Was hat das konkret zu bedeuten? Ist Ihre Behörde jetzt eine private Firma? Weiterhin besteht Verdacht das auch Sie pers. Durch die Streichung der RAG im STAG staatenlos – vogelfrei wie z. B. die Völker der Sinti und Roma geworden sind.

Frage: Welche Staatsangehörigkeit haben Sie nachweislich?

Frage: Verfügen Sie pers. über einen BRD- Personalausweis, Reisepaß mit der Glaubhaftmachung \*DEUTSCH\*?

Bitte um konkreten Nachweis. Es besteht der erhärtete Verdacht dass Ihre Behörde ihre Legitimation verloren hat.

Frage: Können Sie mir das Gegenteil beweisen? Weitere Aufklärung ist daher auch von Ihnen persönlich sind daher vonnöten.

Die Ihnen von mir zugeschickten fehlenden Kontoauszüge sind mir von Ihnen umgehend zurück zu senden.

Für alle Ihre Aktionen behalte ich mir Regreß gegen Ihre Person vor gemäß § 823 respektive § 839 BGB vor.

Es besteht öffentliches Interesse im gesamten Vorgang. Gemäß § 63 BBG tragen alle Beteiligten in der Bundesrepublik Deutschland für die Rechtmäßigkeit ihrer dienstlichen Handlungen die volle persönliche Verantwortung.

Bitte geben Sie bei Ihren künftigen Schreiben unbedingt den Vor- und Zunamen des Verfassers an, damit ich bei einem eventuellen Durchgriff gemäß § 823 BGB respektive 839 BGB nicht gehindert bin.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Klasen